



Der Bildungsrat des Kantons Zürich

Beschluss vom 16. Juni 2014

15. Kantonsschule Bülrain: Neue Studentafel

Ausgangslage

Der Bildungsrat legte mit Beschluss vom 27. Mai 2013 im Rahmen der bezweckten Stärkung von Naturwissenschaft und Technik fest, dass während der obligatorischen Schulzeit (7.- 9. Schuljahr) an den Mittelschulen die drei Fächer Physik, Chemie und Biologie einen minimalen Umfang von sechs Jahreslektionen umfassen sollen, wobei jedes der drei Fächer mindestens eine Jahreslektion aufzuweisen hat. Mittelschulen, welche diese Anforderungen noch nicht erfüllen, sollen ihre Studentafel bis Ende Schuljahr 2014/15 entsprechend anpassen und dem Bildungsrat zur Genehmigung einreichen. Zudem entschied er, dass alle Mittelschulen bis Ende Schuljahr 2013/14 schulspezifische Massnahmenkonzepte zur Stärkung von Naturwissenschaft und Technik entwickeln und diese dem Bildungsrat vorlegen sollen. Die nunmehr vorliegenden Schulkonzepte werden mit separatem Beschluss behandelt.

Die Vorgabe des Bildungsrats bezüglich Minimalumfang des naturwissenschaftlichen Unterrichts betrifft die Kantonsschule Bülrain Winterthur als Kurzgymnasium nicht. Im Rahmen ihres Massnahmenkonzepts beantragt die Schule folgende Studentafeländerung:

NW = Naturwissenschaften

ICT = Information and Communication Technology (Informations- und Kommunikationstechnologie IKT)

SL = Semesterlektion

Fach	Semester															
	bisher								neu							
	1.1	1.2	2.1	2.2	3.1	3.2	4.1	4.2	1.1	1.2	2.1	2.2	3.1	3.2	4.1	4.2
Chemie	-	-	3	2	3	3	-	-	2	1	3	2	3	3	-	-
	neu: im 1. Jahr im Rahmen von NaTech1			Dotation: + 3 SL		Zielsetzung der Änderung gemäss Unterlagen: Gleich zu Beginn der Ausbildung alltagsbezogene, gesellschaftlich relevante Projektarbeit anbieten										

Fach	Semester																															
	bisher								neu																							
	1.1	1.2	2.1	2.2	3.1	3.2	4.1	4.2	1.1	1.2	2.1	2.2	3.1	3.2	4.1	4.2																
NaTech1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	neues Gefäss			+ 1 SL	NaTech als Teil des Fachs Chemie mit interdisziplinärer Arbeitsweise											
	1.5	1.5	2	2	2	2	-	-	-	-	1.5	1.5	2	2	2	2	Änderung			gleich	Ein naturwissenschaftliches Fach wird bis zur Matur unterrichtet; Anspruchsniveau steigt											
Projekt NW Physik	0.5	0.5	-	-	-	-	-	-	-	-	0.5	0.5	-	-	-	-	Änderung			gleich	Mit der Verschiebung des Grundlagenfachs (vgl. oben) verschiebt sich auch der dazu gehörige Projektunterricht											
	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Informatik neu im Gefäss NaTech1			- 2 SL	Informatik wird auf das neue Gefäss NaTech1 abgestimmt											
ICT	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	neu anstelle von Informatik			+ 2 SL	ICT vermittelt Office-Skills											
	4	4	3	3	4	4	4	5	4	4	3	3	4	4	4	4	Änderung			- 1 SL	Mathematische Methoden werden vermehrt im Fach Physik angewendet; verstärkte Zusammenarbeit zwischen Mathematik und Physik											
Wirtschaft und Recht	-	-	4	4	4	4	6	5	-	-	4	4	4	4	5	5	Änderung			- 1 SL	Ausgleich der Gesamtlektionenzahl											
	4	4	3	3	4	4	4	5	4	4	3	3	4	4	4	4	Änderung			- 1 SL	Ausgleich der Gesamtlektionenzahl											
Total Lektionen	11	11	15	14	17	17	14	15	11	11	15	14	17	17	15	15																

Erwägungen

Die Kantonsschule Büelrain möchte ihren Schülerinnen und Schülern am Kurzzeitgymnasium einen fächerübergreifenden Einstieg in die Naturwissenschaften ermöglichen. Aus diesem Grund soll das Fach Chemie bereits im ersten Schuljahr eingeführt werden und über das Gefäss NaTech1 verfügen. Darin soll insbesondere aufgezeigt werden, wie Chemie mit Biologie und Physik zusammenhängt.

Mit Chemie bereits in der ersten Klasse und Physik bis Ende der 4. Klasse wird neu durchgängig mindestens ein naturwissenschaftliches Fach mit technischen Aspekten erteilt.

Die Aufstockung der Dotation im Fach Chemie um vier Semesterlektionen bedingt einen anderweitigen Abbau von drei Semesterlektionen, damit die Obergrenze von 132 Lektionen in den vier MAR-Jahren eingehalten wird. Die Fächer Mathematik, Wirtschaft und Recht sowie Deutsch werden deshalb je um eine Semesterlektion gekürzt. Der Abbau im Fach Mathematik kann durch die künftig verstärkte Zusammenarbeit in den Fächern Physik und Mathematik aufgefangen werden. Der Abbau im Fach Deutsch ist nicht übermässig gross, da er das Kurzsemester 4.2 betrifft. Das Fach Wirtschaft und Recht ist als Schwerpunktfach ohnehin stark dotiert und umfasst zudem Sonderveranstaltungen (z.B. Wirtschaftswoche). Die beantragte Stundentafeländerung führt insgesamt zu keiner wesentlichen Mehrbelastung der Schülerinnen und Schüler.

Die beantragten Stundentafeländerungen der Kantonsschule Büelrain entsprechen den kantonalen Vorgaben gemäss Bildungsratsbeschluss vom 10. Mai 2004 sowie den Vorgaben des Maturitätsanerkenntnisreglements MAR vom 16. Januar/15. Februar 1995, Fassung vom 14. Juni 2007. Mit der beantragten Stundentafeländerung wird die Stossrichtung des Bildungsrats auf Förderung von Naturwissenschaft und Technik aufgenommen: Das diesbezügliche Interesse der Schülerinnen und Schüler wird möglichst früh geweckt, und die Interdisziplinarität wird gefördert. Zudem wird mit dem Integrationsfach Naturwissenschaft und Informatik das Bewusstsein gesteigert, dass Kenntnisse in Naturwissenschaft und Technik wesentliche Aspekte der Allgemeinbildung sind.

Die Stundentafeländerungen wurden vom Gesamtkonvent am 28. Januar 2014 sowie von der Schulkommission am 14. Januar 2014 verabschiedet. Die beantragten Stundentafeländerungen sind auf Beginn des Schuljahrs 2015/16 zu bewilligen.

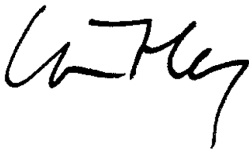
Auf Antrag der Bildungsdirektion

b e s c h l i e s s t d e r B i l d u n g s r a t :

- I. Die beantragten Anpassungen in der Stundentafel der Kantonsschule Büelrain Winterthur werden auf Beginn des Schuljahrs 2015/16 bewilligt.
- II. Publikation dieses Beschlusses in geeigneter Form im Schulblatt und im Internet.

III. Mitteilung an die Kantonsschule Büelrain Winterthur; den Präsidenten der Präsidentenkonferenz Schulkommissionen Mittelschulen, Herrn Eric Huggenberger; den Präsidenten der Schulleiterkonferenz Mittelschulen, Herrn Cornel Jacquemart; den Präsidenten der Lehrpersonenkonferenz Mittelschulen, Herrn Martin Lüscher, sowie das Mittelschul- und Berufsbildungsamt.

Für den richtigen Auszug
Die Aktuarin:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'C. Lüthy', written in a cursive style.

Dr. Cornelia Lüthy